

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
 Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

AMTLICHES

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf

Dienstag, 12.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Dienstag, 18 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9 bis 14 Uhr

Mittwoch, 12 bis 16 Uhr

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Telefon 07051 167 115, Fax 07051 167 265

E-Mail: calwjourn@calw.de

www.artikelstar.de Redaktionsschluss Dienstag, 17 Uhr

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax



Allgemeinverfügung zur Verlängerung der Ladenöffnungszeiten am Freitag, 24.11.2006

Die Große Kreisstadt Calw erlässt aufgrund von § 23 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung vom 2.6.2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.7.2005 (BGBl. I S. 1954) in Verbindung mit § 9 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung über den Ladenschluss in der Fassung vom 16.10.1996 (GBl. 1996, S.658), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.7.2004, (GBl. 2004, S. 469) widerruflich folgende Allgemeinverfügung:

Verfügung

1. Die Verkaufsstellen (§ 1 LadSchlG) in der **Calwer Kernstadt mit den Gewerbegebieten Kimmichwiesen und Stammheimer Feld** dürfen anlässlich der Veranstaltung des Gewerbevereins Calw "FLUSS IN FLAMMEN" verbunden mit einer "Langen Einkaufsnacht" am **Freitag, 24.11.2006** für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Entsprechendes gilt für das gewerbliche Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen.
2. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am dieser Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.
4. Diese Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Amt für öffentliche Ordnung, Marktplatz 9, 75365 Calw, Zimmer 104, während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.11., 18 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil
1. Bekanntgaben
 2. Jugendarbeit der Großen Kreisstadt Calw verlagt / Gemeinderat 26.10.2006
 3. Änderung der Abfuhrtermine Abfallwirtschaft ab 2007
- mündlicher Vortrag von Herrn Jesse, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw
 4. Neubau Kursaal Hirsau
- Baubeschluss
Beschlussempfehlung BUA / 16.11.2006
 5. Jahresrechnung 2005
- Information über das vorläufige Ergebnis
Beschlussempfehlung VA / 09.11.2006
 6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 7. Anfragen

Bauverwaltung

Baldiger Abschluss der Bauarbeiten im "Lauch II" in Holzbronn

Nachdem die vom Erschließungsträger KBB GmbH beauftragte Baufirma Morof mit ihren Arbeiten gut im Zeitplan liegt, ist mit einer Fertigstellung der Maßnahme noch in diesem Jahr zu rechnen. Das Verlegen der Abwasserleitungen ist nahezu abgeschlossen und die Arbeiten an der Wasser- und der Stromversorgung sind beendet. Momentan werden noch Bordsteine und Rinnen

hergestellt und die Pflasterflächen ausgelegt. Danach wird die Asphalttragschicht eingebaut. Als letztes wird der Parkplatz beim Dorfsaal hergestellt. Wenn das Wetter weiterhin so gut mitspielt, kann der private Hausbau im neuen Jahr beginnen.



Die Arbeiten gehen gut voran



Stadtwerke Calw

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Maßnahme: 80500000, Einbau Erdtank 20.000 Liter und Einbau eines weiteren Heizkessels, 560 kW, in der Heizzentrale Galgenwasen

Auftraggeber: Stadtwerke Calw GmbH, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw

Planung/Bauleitung : Planungsbüro HLS, ATM Herbert Marks GmbH
Carl-Zeiss-Straße 12, 72108 Rottenburg - Ergenzingen

Leistungsumfang: Lieferung und Einbau eines Erdtanks mit 20.000 Litern

Inhalt, einschließlich Erdarbeiten, sowie Lieferung und Einbau einer Kesselanlage mit 560 kW Leistung, mit Öl-Gebläsebrenner

Aufteilung in Lose : Los 1: Lieferung des Erdtanks, Lieferung und Montage der Kesselanlage, mit Zubehör
Los 2: Erdarbeiten zum Einbau des Erdtanks.

Bauzeit: Baubeginn 18.12.2006
Bauende 16.02.2007

Submission: Dienstag 5.12.2006, 11:00 Uhr, Zimmer 103, Salzgasse 8,75365 Calw

Kostenerstattung:

15,00 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand. Bezahlung ist nur mit Verrechnungsscheck, ausgestellt auf Stadtwerke Calw GmbH, einzureichen beim Bauverwaltungsamt der Stadt Calw möglich.

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 20.11.2006 bei der Technischen Verwaltung der Stadt Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 13, Zimmer 209, 75365 Calw, Tel.:07051 167-411, abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe:

Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung der Stadt Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 13, Zi. 209 in 75365 Calw abzugeben.

Eignungsnachweise: nach § 8,3,a VOB/A

Ablauf der Bindefrist: 31.12.2006

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Vergabepflichtstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez.

Stadtwerke Calw GmbH
Geschäftsführung

Stadtwerke Calw



Ergänzende Bestimmungen zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)

- Gültig ab 1. September 2005 -

Anlage A

zu den "Ergänzenden Bestimmungen" zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) der Stadtwerke Calw GmbH

Wird ein Anschluss an eine örtliche Verteilungsanlage hergestellt, die vor dem **1. September 2005** errichtet oder mit deren Errichtung vor diesem Zeitpunkt begonnen worden ist, so bemisst sich der Baukostenzuschuss abweichend von der in Ziff. 2 der "Ergänzenden Bestimmungen" getroffenen Regelung nach den Bestimmungen der Satzung der Stadt Calw über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wassersatzung) in der Fassung vom 17.12.2004. Danach gelten für die davon betroffenen Fälle die folgenden Bestimmungen:

1. Maßstab für den Baukostenzuschuss ist die Nutzungsfläche. Diese ergibt sich durch Vervielfachung der Grundstücksfläche (§ 29) mit dem Nutzungsfaktor (§ 30). Dabei werden Bruchzahlen bis einschließlich 0,5 abgerundet und solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

a) Grundstücksfläche

(1) Als Grundstücksfläche gilt

a) bei Grundstücken im Bereich eines Bebauungsplans die Fläche, die der Ermittlung der zulässigen Nutzung zugrunde zu legen ist;

b) wenn ein Bebauungsplan nicht besteht oder die erforderliche Festsetzung nicht enthält, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 35 Metern von der der Erschließungsanlage zugewandten Grundstücksgrenze. Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Begrenzung hinaus oder sind Flächen tatsächlich angeschlossen, ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

(2) § 31 KAG bleibt unberührt.

b) Nutzungsfaktor

(1) Entsprechend der Ausnutzbarkeit wird die Grundstücksfläche (§ 29) mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht, der im einzelnen beträgt:

1. bei Stellplatzgrundstücken und bei Grundstücken, für die nur eine Nutzung ohne Bebauung zulässig ist oder bei denen die Bebauung nur untergeordnete Bedeutung hat 0,50
2. bei eingeschossiger Bebaubarkeit 1,00
3. bei zweigeschossiger Bebaubarkeit 1,25
4. bei dreigeschossiger Bebaubarkeit 1,50
5. bei vier- und fünfgeschossiger Bebaubarkeit 1,75
6. bei sechs- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit 2,00

(2) bei Stellplatzgrundstücken und bei Grundstücken, für die nur eine Nutzung ohne Bebauung zulässig ist oder bei denen die Bebauung nur untergeordnete Bedeutung hat, wird ein Nutzungsfaktor von 0,5 zugrunde gelegt. Dasselbe gilt auch für Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke, deren Grundstücksflächen aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt werden sollen bzw. überdeckt sind (z.B. Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartenanlagen).

2. Der Baukostenzuschuss wird wie folgt berechnet:

- je m² Nutzungsfläche 4,21 €

3. Den genannten Beträgen wird die gesetzliche Umsatzsteuer mit dem jeweils geltenden Steuersatz hinzugerechnet.

Calw, den 07.11.2006

J. Rodenbücher (Geschäftsführer)

Finanzamt Calw

Das Finanzamt Calw informiert:

Nach Abschluss der Baumaßnahmen können einige Dienststellen des Finanzamts Calw wieder die Büroräume im Gebäude Klosterhof 12 beziehen. Betroffen von diesen Umzügen sind die Veranlagungsbezirke für die Bearbeitung der Steuererklärungen für Steuerpflichtige mit den Buchstaben A - Ho (Steuernummern 45101 45177 bzw. 45500 45517). Auch der Veranlagungsbezirk für die Bearbeitung der Steuererklärungen der Land- und Forstwirte (Steuernummern 45401 - 45408) ist von dem Umzug betroffen; außerdem werden die Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle und die Umsatzsteuer-Voranmeldestelle umziehen. Die genannten Dienststellen sind in der Zeit von Mittwoch, den 22.11.2006 bis einschließlich Freitag, den 01.12.2006 weder telefonisch noch für Besucher erreichbar. Die Zentrale Informations- und Annahmestelle beim Finanzamt bleibt zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet (Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, am Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr). In dringenden Fällen können Sie sich auch mit der Zentrale des Finanzamts Calw unter der Nummer 07051 5870 in Verbindung setzen.

Andere Ämter

Bekanntmachung der

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg,

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2006 sind anhand des zugesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel:** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauschweine)
- 4) **Schafe** 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Bienen** Bienen müssen für 2007 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
- 6) **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - **Truthühner/ Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten)

Innerhalb des Jahres 2007 ist formlos schriftlich innerhalb von 2 Wochen unaufgefordert nachzumelden, wenn

- der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2005 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- Tierbesitzer nach dem 03.12.2005 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2007 meldepflichtig.

Wir versenden an alle unsere bekannten Tierbesitzer Ende November 2006 die für die Meldung am 3.12.2006 notwendigen Meldebögen. Sollten Sie bis zum 3.12.2006 noch keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2007 einen Meldebogen zugesandt.

Erstmals können die bei uns gemeldeten Tierbesitzer über unsere Homepage www.tsk-bw.de die gemeldeten Tierzahlen der letzten 3 Jahre, die Zahlungen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Winter-Öffnungszeiten

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Winter-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen

Förderverein Grund- und Hauptschule Calw e.V.

Der Förderverein der GHS Calw lädt alle Interessierten zu seinem nächsten Treffen am Dienstag, 21. November um 20 Uhr in die Mensa der Badstraßenschule ein.

Wir wollen Ideen und Anregungen sammeln und unsere weiteren Aktivitäten planen.

Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über alle, die mitmachen oder auch nur mal vorbeischaun wollen!

Martina Bühler, Vorsitzende (Tel. 07051 7434)

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Evaluation - HHG macht sich auf den Weg

Die Bildungsreform 2004 bringt den Schulen neue Aufgaben. Dazu gehört auch, dass sie sich mit der Erhaltung und Weiterentwicklung der Schulqualität systematisch befassen müssen. Das Schlüsselwort in diesem Zusammenhang lautet "Evaluation". Darunter versteht man dass eine Schule bestimmte Bereiche ihres Wirkens einer Bewertung unterzieht, um daraus Schlüsse für die Weiterentwicklung zu ziehen. Vergangenen Dienstag machte das HHG in einer öffentlichen Informationsveranstaltung einen ersten Schritt auf diesem Weg. "Natürlich", so Schulleiter Fritz Fischer in seiner Begrüßung, "findet Evaluation täglich beim Mittagessen in der Familie statt. Denn dort tauschen sich Schüler und Eltern über den Schulvormittag aus und blicken auf den noch folgenden Nachmittag." Allerdings ist dies ein sehr subjektiver Prozess, der nicht auf das Gesamtsystem "Schule" übertragbar ist. Und Fischer weiter: "Da im Schuljahr 2008 die Schulen sich von außen evaluieren lassen müssen, ist es erforderlich, zunächst eine interne Evaluation durchzuführen." Die anwesenden Schülerinnen, Eltern und Mitglieder des HHG-Kollegiums konnten sich, ausgestattet mit Informationen über Themen, Ziele und Verfahren der Evaluation, in einer ersten Runde über ihre jeweiligen Sicht-

weisen austauschen. Es wurde schnell deutlich, dass, je nach Zielgruppe, ganz unterschiedliche Themen an oberster Stelle stehen, wenn in die Evaluation eingestiegen werden soll: "Klassenklima", "Notengebung", "Erfahrungen mit dem Doppelstundenmodell", "Bearbeitung von Krisen in der Schule", "Kommunikation Eltern-Schule", waren nur einige der genannten Themen. Klar wurde auch, dass Beschränkung und Zielorientierung notwendig sein werden, um brauchbare Ergebnisse zu erzielen. Und, so eine wichtige Erkenntnis, Evaluation dient nicht dazu, einzelne Lehrerinnen und Lehrer an den Pranger zu stellen, sondern zielt immer ab auf die Schule als Ganzes. Eine Arbeitsgruppe, die für alle am HHG Beteiligten offen ist, wird jetzt einen ersten Vorschlag erarbeiten, ehe dann die Gremien den Startschuss für die Evaluationspraxis geben werden.

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Jahreskonzert am Samstag lädt zum musikalischen Streifzug durch Europa ein

Auch dieses Jahr hat die Stadtkapelle Calw wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm vorbereitet. Sie werden die Stadtkapelle auf einem musikalischen Streifzug durch Europa begleiten können. Nachdem die Minis und die Jugendkapelle den Abend eröffnet haben, wird die Stadtkapelle zum Beispiel mit "Montanas del Fuego" ein eindrucksvolles Bild der Vulkanlandschaft auf Lanzarote zeichnen. Auch nach Polen führt die Reise, mit der "Mazury Rhapsody" werden Sie traditionsreiche polnische Volkstänze kennen lernen und mit dem Galopp der Woidwoden-Reiter durch den Norden Polens reisen. Ein weiterer Höhepunkt werden die Hits aus dem weltbekannten ABBA-Musical sein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula Calw. Der Eintritt ist frei.

Emil-Molt-Schule integrative Waldorfschule Calw e.V.



Martinsfest der Emil-Molt-Schule in Igelsloch

Die Schulgründungsinitiative der integrativen Waldorfschule hatte zum Laternenbasteln mit anschließendem Umzug nach Igelsloch eingeladen. Und so hatten sich ca. 15 Eltern mit ihren Kindern im ansprechend geschmückten Nebenraum des Rathauses eingefunden. Unter fachkundiger Anleitung konnten auch kleinere Kinder ihre "eigenen" Laternen gestalten. Mit verschiedenfarbigen Wachsböckchen wurden Blattmuster aufs Papier übertragen, wodurch viele schöne und zum Teil eigenwillige Muster entstanden. Beim Zusammenkleben und Kerzenhalter-Einbau durften dann die Erwachsenen Fingerfertigkeit beweisen. Frisch geschnittene Stöckchen und Draht machten die Laternen komplett, so dass nach kurzer Sangesprobe der Laternenlauf starten konnte.



Laternenbasteln in Igelsloch

Im Halbdunkel des Waldes gab es für die Kinder entlang des Weges immer wieder Lichter zu entdecken, die vor den Zwergenhöhlen auf-

gestellt waren. Den Höhepunkt bildete freilich das Erscheinen des Sankt Martin, der auf einer Lichtung seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Untermalt wurde die Szene mit der Geschichte, welche von einer Erzählerin vorgetragen wurde. Nach dieser Szene konnten die Anwesenden das Teilen praktizieren indem das Martinsbrot miteinander gegessen wurde. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war die Veranstaltung ein eindrucksvolles Erlebnis für die Kinder und manchen Erwachsenen.

Informationsabend in Calw

Dienstag, 21. November, 20 Uhr, Kaffeehaus, Postgasse 2

Informationsabend in Althengstett

Mittwoch, 22. November, 20 Uhr, Pumpstation (bei der Kirche)
 Eingeladen sind alle Interessierten und die Eltern der Jahrgänge 2001/2002/2003, am Informationsabend der zukünftigen Waldorfschule im Landkreis Calw teilzunehmen. Mitglieder und Lehrer der Initiative Emil-Molt-Schule stellen die geplante Schule und die Pädagogik vor und beantworten gerne Ihre Fragen.

Informationen unter www.waldorfschulinitiative-calw.de oder Tel 07084-4618 Aline Bodamer

Das wöchentliche Treffen in Igelsloch am Dienstag fällt aus.



Waldkindergarten Calw e.V.

Was bedeutet eigentlich "schulreif"?

Vorschularbeit bedeutet für uns, die Kinder in allen Entwicklungsbereichen so zu fördern, dass sie möglichst freudig und ohne Angst, gewappnet mit vielen Fähigkeiten und Fertigkeiten dem ersten Schultag entgegensehen. Die Arbeit mit Kindern im letzten Jahr vor der Schule beinhaltet zusätzlich noch einen anderen Aspekt: Langsam sollen sich die Kinder daran gewöhnen, von der rein lustbetonten, freiwilligen Beschäftigung in wechselnden Kleingruppen auch hin zur Arbeit mit vorgegebener Zielsetzung in festen Gruppen zu gelangen. Je älter ein Kind wird, desto größer wird auch sein Bedürfnis, selbstbewusst und selbstbestimmt seine Umwelt zu erkunden. Die Wurzelkinder haben an ihrem extra Vorschulnachmittag die Möglichkeit in Ruhe eben diese Fähigkeiten zu erlernen und umzusetzen. An konkret und sehr komplexen Aufgabenstellungen wachsen die Kinder in ihrer Entwicklung und manchmal auch über sich hinaus.



Die Waldwichtel mit ihren getonten Tipis

Zurzeit bearbeiten die Waldwichtel ein Thema, bei dem alle Fähigkeiten gefordert sind: sie erstellen aus Ton und anderen Naturmaterialien ein eigenes Indianerdorf. Hier muss überlegt werden, was gehört zu einem Dorf, welche Materialien eignen sich und wie setze ich bzw. wir das Thema um?

Hier fließt die Förderung der Kommunikation (verbale und auditive Wahrnehmung), des Fühlens und Sehens (taktile und visuelle Wahrnehmung) und des Denkens und der Motorik (kognitive und kinesthetische Wahrnehmung) zusammen. Diese Projektarbeit unterstützt und fördert das ganzheitliche Erleben und Lernen der Vorschüler.

Informieren Sie sich ausführlich bei unseren Ansprechpartnern rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr



12-jähriger Calwer gewinnt beim Nöstlinger-Quiz

Filippo Interlandi beantwortete alle 12 Fragen des Quiz zum 70. Geburtstag von Christine Nöstlinger richtig. Vergangene Woche wurde er als Gewinner ausgelost und konnte den Sammelband mit drei Romanen der bekannten und vielfach preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautorin in der Stadtbibliothek entgegennehmen.

Der glückliche Gewinner

Urmelwettbewerb

Heute Abend um 18 Uhr ist Abgabeschluss für den Urmel-Malwettbewerb, bei dem es auch wieder attraktive Buchpreise zu gewinnen gibt. Alle Kinder unter 14 Jahren können daran teilnehmen - bei Einsendungen per Post gilt das Datum des Poststempels.



Aurelius-Sängerknaben Calw



Probe zum Singspiel (Foto: Pietro Zollino)

Aufbauchor lässt Rumpelstilzchen singen und tanzen

Der Aufbauchor der Aurelius Sängerknaben und ein Instrumentalensemble der Musikschule Calw präsentieren unter der Leitung von Andreas Kramer das Singspiel "Rumpelstilzchen" von Eberhard Weidin am Freitag, 17. November in der Grund- und Hauptschule Weil der Stadt sowie am Samstag, 18. November in der Stadthalle Wildberg. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Traditionell steht im zweiten Ausbildungsjahr der jungen Sänger die Erarbeitung eines Singspiels auf dem Programm. Auf diese Weise können stimmliche Fortschritte und Bühnenpräsenz spielerisch erprobt und verknüpft werden. Regie führt bei den alljährlich stattfindenden Singspielen Lea Ammertal. Ob sich

das Rumpelstilzchen im Wald zwischen Bäumen versteckt oder plötzlich bei der weinenden Müllerstochter auftaucht, um auf geheimnisvolle Weise Stroh in Gold zu verwandeln: Auch heute lassen sich Kinder gerne durch dieses Märchen verzaubern.

Engagierte Eltern der Aurelius Sängerknaben Calw sorgen in bewährter Weise für phantasievolle Kostüme, Masken und die Einrichtung der Bühne, auf der die Nachwuchs-Sänger erstmals in ihrer Aurelius-Laufbahn ein vollständiges Werk in Szene setzen.

Volkshochschule Calw e.V.

Präsentation mit PowerPoint Grundkurs Nr. 65533 Das einfach zu bedienende, leistungsfähige Präsentationsgrafikprogramm PowerPoint ermöglicht auch Anfänger/-innen die Gestaltung wirkungsvoller Präsentationen mit ansprechenden Bildschirmshows, Overheadfolien und Teilnehmerunterlagen. Zielgruppe: Personen, die ihre Präsentationen durch Einsatz von "elektronischen" Folien ansprechender gestalten möchten. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse mit Windows.

Themen: Planung und Gliederung einer Präsentation - Erstellen von Textfolien - Einbinden von Grafiken und Diagrammen - Zeichenwerkzeuge - Präsentationen drucken und vorführen. Leitung: Detlef Hopp. 5 Mal dienstags 16.45-19 Uhr ; Beginn: 21.11. vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: 120 €

Internet-Grundlagen Nr. 65505 Sie haben bisher noch wenig mit dem PC gearbeitet und möchten jetzt erfahren, wie Sie die unermessliche Vielfalt des Internet nutzen können? Sie möchten eine Schulung mit superschnellem Internet-Zugang ohne lästig lange Einwahlzeiten?

Dann entscheiden Sie sich für einen Kurs aus unserem Programm. Hier die Kursinhalte: Grundlagen und Entwicklungen des Internet, Begriffe. Zugang zum Internet, Hard- und Softwarevoraussetzungen (Modem, ISDN, DSL), Provider und Vertragsbeispiele. Browser einrichten, Aufbau von Internetadressen, verkürzte Tastatureingabe, Favoriten. Webseiten ausdrucken, Internet-Foren nutzen. Suchen, finden, anbieten, Suchmaschinen, gezielt und effektiv recherchieren. Kommunikation, E-Mail-Adresse einrichten.

Adressen verwalten. Abrufen von E-Mails und Dateianhängen. Informations- und Freizeitangebote, Auskunftsdienste nutzen (Fahrplan, Telefon), Angebote im Bereich Kultur, Gesundheit, Politik, usw. wahrnehmen. Einkaufen, Finanzen verwalten, Reisen planen, Möglichkeiten und Risiken. Rechts- und Sicherheitsfragen, Virengefahr beim Download. Leitung: Thomas Kaltenbach. 4 Mal donnerstags 8.30-11.30 Uhr ; Beginn: 23.11., vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: 110 €

Pressearbeit für Jugendliche Nr. 61519 Der Workshop ist für Jugendliche, die in Schule, Verein, Jugendgemeinderat aktiv sind oder einfach gerne schreiben. Im Vordergrund stehen journalistische Darstellungsformen wie Bericht, Reportage, Kommentar und Interview. Redakteurin Silke Fux verrät Tipps und Tricks aus dem journalistischen Pressealltag und hat viele Arbeitsmaterialien parat.

Nach der Theorie wird selbst zum Stift gegriffen. Die Kursteilnehmer schreiben Berichte, führen Interviews, gestalten Reportagen, fassen das Vereinsleben in Worte und bringen Erlebtes zu Papier. Leitung: Silke Fux. Samstag, 25.11., 9-12 Uhr vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: 15 €

Zazen-Übungstag Nr. 63750 Einen Tag sitzen im Schweigen, im Wechsel mit Gehen. Leitung: Georg Pauly. Sonntag, 26.11., 10-16 Uhr (einschl. Mittagspause) vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: 7 €

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT



Forum am Windhof

Chakren, Energiezentren in unserem Körper

Seminarabend mit Heilpraktikerin Monika Weiß

Freitag, 24. November, 19.30 Uhr, 9 €, mit Voranmeldung

Gesamtprogramm, Wegbeschreibung und Anmeldung, Telefon 07051 9621393